

Gemeindebrief

Dezember 2020 bis Februar 2021








Aus dem Inhalt:

Seite 5	Weihnachtsgottesdienste
Seite 10	Neu in der Gemeinde: Pfarrer Ulrich Pohl
Seite 11-15	Zum Abschied von Pfarrer Martin Gres
Seite 29	Sternsinger

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten telefonisch an und bringen eine Mund-Nasen-Bedeckung mit! Vielen Dank!

Unsere Gottesdienste auf YouTube: www.scherpels.net

So 13.12.2020 3. Advent	09.30		Gottesdienst mit 	Pfarrer Pohl
So 20.12.2020 4. Advent	09.30		Gottesdienst	Pfarrer(in) Weyand (Rheinkamp)
Do 24.12.2020 Heiligabend	14.00 +15.30 17.00 +18.00		Gottesdienste im Gemeindesaal Kurzgottesdienste vor der Kirche	Pfarrer Gres Pfarrer Gres
Fr 25.12.2020 1. Weihnachtstag	11.00		Gottesdienst in Scherpensberg	Pfarrer Pohl
Sa 26.12.2020 2. Weihnachtstag	11.00		Gottesdienst in Hochheide	Pfarrer(in) Kroniger
So, 27.12.2020	9.30		Gottesdienst	Pfarrer Immer (Homburg)
Do 31.12.2020 Silvester	17.00		Gottesdienst	Pfarrer Gres
So 03.01.2021	09.30		Gottesdienst	Diakonin Schröder (Rheinkamp)
So 10.01.2021	09.30		Gottesdienst	Pfarrer Pohl
So 17.01.2021	09.30		Gottesdienst	Prädikant Dr. Hampel (Asberg)
Sa 23.01.2021	15.00		Abschiedsgottesdienst	Superintend. Syben/ Pfarrer Gres
So 31.01.2021	09.30		Gottesdienst	Pfarrer Storm (Asb.)
So 07.02.2021	09.30		Gottesdienst	Pfarrer Storm
So 14.02.2021	09.30		Gottesdienst	Pfarrer Pohl
So 21.02.2021	09.30		Gottesdienst	Pfarrer Kämmer (Rheinkamp)
So 28.02.2021	09.30		Gottesdienst	Pfarrer Pohl
So 07.03.2021	09.30		Gottesdienst	Diakonin Schröder



Taufe



Abendmahl

„Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“ Hebräer 13,8

Liebe Gemeinde,

das ist der Spruch des Tages am 1. Januar 2021. Der Spruch, dem die Konfis als erstem begegnen, wenn sie bei der Erkundung des Gemeindezentrums die Kirche von außen entdecken, dem Bibelspruch im Grundstein unserer Christuskirche. Ein Wort, in Stein verewigt. Zeitlos. Unbeweglich. Und dennoch allezeit aktuell. Der, um den es geht, ist eben nicht aus Stein, nicht zeitlos, sondern in unserer Zeit wie auch vorher und zukünftig gegenwärtig.



Jesus Christus gestern. Ich denke an unsere Gemeinde: Wie viel Gelungenes und Erfreuliches gab es, Bewahrung und Hilfe, Trauriges und Zuwendung. Menschen auf ihren Wegen, die sich hier in der Gemeinde gekreuzt haben, auch mit meinen. Viel Unterstützung war zu spüren, Begleitung im guten Sinn, gemeinsames Klagen und Freuen. Ich habe viel zu danken. Auch um Vergebung zu bitten.

Jesus Christus heute. Loslassen ist angesagt. Das alte Jahr Gott zurückgeben. Meine Zeit in Scherpenberg zurückgeben. Abschied nehmen ohne Händeschütteln und Umarmung – das wird schwer! Aber das ist jetzt dran. Vielleicht gibt es bessere Zeiten, aber diese ist unsere.

Derselbe auch in Ewigkeit. Angst vor dem, was kommt, ist nicht angebracht, vor dem neuen Jahr nicht, vor dem Abschied nicht. Die Wege gehen weiter, meine und Ihre. Sie trennen sich. Manches wird anders werden, ein(e) PastorIn ist zukünftig weniger präsent, aber die Gemeinde lebt. Jesus Christus ist derselbe. Er ist der Beständige, der lebendig ist. Nicht aus Stein, sondern erfahrbar auch in unserer Gemeinde. Die bleibt auch, anders sicher, aber gesegnet weiterhin. Das Wort auf dem Grundstein der Kirche ermutigt, tröstet, richtet den Blick nach vorn. Jesus ist und bleibt Gottes Ja zu uns, für immer. Deshalb ist das Ende des Jahres nicht das Ende schlechthin, auch mein Dienstende nicht.

Gott ist menschlich in Jesus Christus. Seit gestern, vor allem heute und auch weiterhin. Das war mir immer wichtig zu verkündigen und zu leben.

Auf dieses Versprechen vertraue ich, und das möchte ich mit Ihnen und Dir teilen.

Ein gesegnetes neues Jahr 2021!



Liebe Gemeinde,

ein herzlicher Gruß aus der Gemeindebriefredaktion an alle Leser und Leserinnen!

Es ist gerade gar nicht einfach, einen Gemeindebrief mit Informationen und Terminen für die nächsten Monate herauszubringen. Für alle unsere Planungen gilt der Vorbehalt: FALLS es die Infektionslage zulässt. Was möglicherweise jetzt (November 2020) möglich ist, kann im Januar 2021 schon unmöglich sein und umgekehrt. Vieles steht noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich über die Internetseite der Gemeinde (siehe letzte Seite) und über die Aushänge im Schaukasten und an der Tür des Gemeindezentrums!

Eines steht aber eindeutig fest: Der 1. Januar wird für unseren Pfarrer Martin Gres der erste Tag des Ruhestands sein. Dann beginnt für ihn und für die Gemeinde eine neue Lebensphase. Pfarrer Pohl, der sich in diesem Gemeindebrief vorstellt, wird vorläufig den pastoralen Dienst in Scherpenberg übernehmen, allerdings mit einer halben Stelle. Das bedeutet für die Gemeinde, dass ein Pfarrer erstens weniger und zweitens meist nicht mehr vor Ort zu erreichen ist.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes, gesundes neues Jahr 2021!

Ihre/Eure Gemeindebriefredaktion

Anzeige



Meisterbetrieb
für Sanitär- und Heizung **Volker Kötgen**

Wir sind Ihr Partner für Sie!

- Fachlich
- Kompetent
- Fair

Mit großer Fachkompetenz und einer Berufserfahrung von über 40 Jahren im Bereich Sanitär/Heizung

Zusatzservice

- Leckageortung bei Wasserständen
- Dichtheitsprüfungen von Abwasserkanälen nach DIN EN 1225
- Beudichtung nach Wasserständen und Wiederherstellung
- Kanalreinigung / Infrarotmontage

Wen kontaktieren Sie uns

Riese / Lager
Krauzstr. 45
47198 Dülmen

Tele.: 02386-467076
Fax: 02386-467077
Mail: info@volkerkoetgen.de
Web: www.koetgen.de

„Weihnachten fällt aus!“

Nein, Weihnachten wird anders. Zuhause und in der Gemeinde. Trotz Corona mit Krippenspiel und Weihnachtsgeschichte, mit Musik und Weihnachtsliedern, im Gemeindesaal und am Feuer vor der Kirche. Und natürlich im Internet (www.scherpels.de).

Heiligabend: 14 Uhr und 15.30 Uhr

Gottesdienst für Familien im Gemeindesaal, Pfarrer Gres und Team
(das Krippenspiel wird als Video gezeigt)

17 und 18 Uhr

Kurzgottesdienst vor der Kirche am Feuer, Pfarrer Gres

Erster Weihnachtstag: 11 Uhr

Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl, Pfarrer Pohl

Zweiter Weihnachtstag: 11 Uhr

Gottesdienst in Hochheide, Pfarrerin Kroniger

Ökumenisches Läuten (s. Seite 19):

Heiligabend um 17.45 Uhr

Silvester um 19.30 Uhr

Silvester: 31.12.2020, 17 Uhr

Gottesdienst zum Jahresschluss
mit Abendmahl in der Kirche,
Pfarrer Gres

Abschiedsgottesdienst

Pfarrer Martin Gres:

23.01.2021, 15 Uhr

Superintendent Syben und Pfarrer Gres



Adventsandachten

Thema: Von Menschen, die warten

Wir fragen biblische Personen nach ihren Erfahrungen (Elisabeth und Zacharias, Maria und Josef, das Volk Israel), und wir sprechen über unsere Erfahrungen.

Warten auf den Retter, auf das Christkind, auf den Impfstoff, auf Frieden und Gerechtigkeit...

Montag, 30.11., 07.12., 14.12. und 21.12. um 19 Uhr in der Kirche
Musik, Stille, Gedanken, zur Ruhe kommen.

Neujahrskonzert „Klarinette und Orgel“

Auf der Suche nach schöner und spannender Musik in der Besetzung „Klarinette und Orgel“ sind die beiden Musikerfreunde Eddy Mioska (Klarinette) und Ludger Morck (Orgel) in vielen Ländern, verschiedenen Zeiten und Musikstilen fündig geworden.

Das diesjährige Neujahrskonzert findet statt am **10. Januar 2021, um 17 Uhr** in der Christuskirche Scherpenberg.

Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.



Anzeige


Sanitär
Heizung
Solar
Klima
Rohrreinigung
Wolfgang Pöhl
Franz-Haniel-Straße 6 · 47543 Moers · Telefon 02841-59615



Gruppe 1:

Julia Ebel, Laura Kettler, Thomas Koch, Meret Ruschinski, Lina Frank



Gruppe 2:

Sebastian Sendatzki, Niclas van Meegen, Jonas Hörz, Celine Bartsch, Elisa Richter

Goldkonfirmation / Diamantkonfirmation am **Donnerstag, 13. Mai 2021** (Christi Himmelfahrt)

Leider konnten wir im Jahr 2020 durch die Corona Pandemie keine Jubelkonfirmation in unserer Gemeinde feiern. Das möchten wir zusammen mit den JubelkonfirmandInnen 2021 nachholen. Deshalb laden wir für das Jahr 2021 alle die Personen ein, die am **27. März 1960** und am **3. Mai 1970** in unserer Kirche konfirmiert wurden sowie diejenigen, die vor 60 und vor 50 Jahren in der evangelischen Kirche in Moers-Scherpenberg konfirmiert wurden.

Da uns noch einige Adressen fehlen, bitten wir alle Beteiligten – auch diejenigen, deren Namen und/oder Adresse sich seither nicht verändert hat, sich bei unserem Gemeindebüro unter der Rufnummer 0 28 41-5 13 07 oder per E-Mail an gemeindebuero@ev-kirche-scherpenberg.de zu melden.

Wir geben hier die Namen aus den Kirchenbüchern bekannt.

Anzeige

Fit für Ihre Gesundheit!



Rosen-Apotheke
Homberger Straße 355
47443 Moers
Tel.: 0 28 41/5 21 35
Fax: 0 28 41/50 26 98
info@rosen-apotheke-moers.de



Rosen-Apotheke

Beratung

- Diabetikerberatung
- Hausapotheken-Check
- Ernährungsberatung
- Inkontinenzversorgung
- Reisemedizin
- Impfberatung

Service

- Lieferservice
- Verleih von Milchpumpen und Babywaagen
- Blutzucker-, Blutdruck- und Cholesterinmessung
- Körperfettmessung
- Versorgung mit Hilfsmitteln
- Maßanfertigung von Kompressionsstrümpfen

besondere Produkte

- Naturheilmittel
- Homöopathie
- Arzneitees
- Tierarzneimittel
- Pflegebedarf

Auf Grund des Datenschutzes
stehen die Bereiche
Konfirmationen, Taufen, Trauungen,
Geburtstage und Bestattungen
in der Online-Ausgabe des
Gemeindebriefs nicht zur Verfügung.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die gedruckte Ausgabe des Gemeinde-
briefs erhalten Sie im Gemeindebüro.

Liebe Gemeinde,

in der rheinischen Landeskirche gibt es seit einigen Jahren die Möglichkeit, dass eine Gemeinde ihre Pfarrstelle nicht gleich neu besetzt. Wenn der bisherige Pfarrer geht, nimmt sie erst einmal eine Auszeit und nutzt sie, um zu überlegen: Wie soll es weitergehen?

Ein „Pastor im Übergang“ – das ist meine genaue Amtsbezeichnung – ist dazu da, einer Gemeinde solch eine Auszeit zu ermöglichen. Der Pastor im Übergang tut in der Gemeinde alles, was auch ein Pfarrer tut: Er predigt, tauft, unterrichtet die Konfirmanden, beerdigt die Verstorbenen und traut die Brautpaare. Im November und Dezember tun wir das noch zu zweit, dann geht Pfarrer Gres in den Ruhestand.

Da es mittlerweile nicht mehr so einfach ist, dass jede Gemeinde einen Pfarrer bekommt, wird sich mein Dienst teilen: Mit einer Hälfte bin ich in der Gemeinde Schwafheim und mit der anderen Hälfte bei Ihnen in Scherpenberg. Das bedeutet natürlich, dass man in beiden Gemeinden nur das Allernötigste machen kann. Vieles, was bisher ging, weil ein „voller“ Pfarrer in Ihrer Gemeinde war, wird zukünftig nicht mehr möglich sein. Von manchem wird die Gemeinde Abschied nehmen müssen. Aber vielleicht wächst in der Zeit des Übergangs der Mut, das lebendige Gemeindeleben in Scherpenberg weiterzuführen, auch mit „halbem Pfarrer“. Probieren wir zusammen, ob das möglich ist! Bewerben darf sich der Pastor im Übergang übrigens nicht. Nach spätestens zwei Jahren ist seine Zeit in der jeweiligen Gemeinde zu Ende. Dann geht er woanders hin.

Zu meiner Person das Wichtigste in Kürze: Ich bin 59 Jahre alt, war in Aachen 13 Jahre Gemeindepfarrer und danach 12 Jahre Gefängnispfarrer und bin nun sechs Jahre für die Landeskirche als Pastor im Übergang unterwegs. Ich habe drei Kinder und wohne mit meiner Frau in Neuss. Während meiner Zeit bei Ihnen fahre ich also jeden Tag hin und her.

Es grüßt Sie herzlich

Pfarrer Ulrich Pohl



Pfarrer Martin Gres geht in den Ruhestand

Der 31. Dezember 2020 ist der letzte Arbeitstag von Pfarrer Martin Gres. Eine lange Dienstzeit nähert sich dem Ende. Wer hätte vor 37 Jahren und fünf Monaten gedacht, dass Martin Gres so viele Jahre in unserer Gemeinde tätig sein wird! Als Nachfolger von Pfarrer Karl-Erich Pönitz wurde er am 16. Mai 1985 durch den damaligen Superintendenten Kurt Bergerhof in das Amt eingeführt. Zuvor war er von 1983 bis 1985 als Pastor im Hilfsdienst in der Gemeinde tätig.

Lieber Martin, du begannst Deinen Dienst in einer gut aufgestellten Gemeinde. Engagierte ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende – Gemeinsekretärin, Küsterin, Hausmeisterin, Organistin und Jugendleiterin – sowie eine große Anzahl von Gemeindemitgliedern erwarteten neugierig und gespannt, aber auch kritisch den neuen Pfarrer. Du lebstest Dich gut in der Gemeinde ein und die Gemeinde war zufrieden mit Dir.

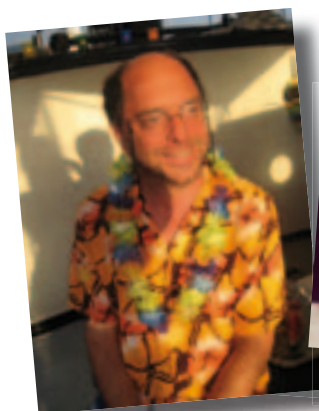


37 Jahre Gemeindepfarrer, diese Zeit war gefüllt mit so vielen Taufen (deine ersten getauften Kinder sind heute mindestens 37 Jahre alt), Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen, Gottesdiensten, Passions- und Adventsandachten. Es gab viele Ausschusssitzungen und Mitarbeiterbesprechungen. Überall warst Du dabei. Aber vor allem warst Du Gemeindepfarrer, der Pfarrer, der nicht nur an den vielfältigen Gemeindeaktivitäten teilnahm, sondern es auch lebte, in den Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- oder Seniorenangeboten. Hier einige Beispiele: die Konfirmandenrüstzeiten in Weeze und im Eichenkreuzheim, Mitarbeiterschulungen, Seniorenfrühstück, Ausflüge, Frauenhilfe, Männerforum, Kinder- und Jugendfreizeiten, Seniorenadventsfeiern, Gemeindefeste und viele Veranstaltungen mehr. Der Platz reicht nicht aus, um alle aufzuführen.

Wie viele Begegnungen, Beziehungen und Gespräche hast Du in dieser Zeit erlebt, wie viele freudige und traurige Erlebnisse einzelner Gemeindemitglieder begleitet. Die Gemeinde hat sich weiter entwickelt und auch jetzt stehen Veränderungen an. Die Anzahl der Gemeindemitglieder sinkt und damit auch der Anspruch auf eine Vollzeitpfarrstelle. Sicherlich ist es nicht leicht, in dieser Zeit in den Ruhestand zu treten. Dein letztes Jahr haben wir uns alle anders vorgestellt. Du Dir sicherlich auch. Vieles musste wegen Corona ausfallen und umgeplant werden. Leider auch geplante Veranstaltungen zu Deinem Abschied.

Lieber Martin, die Gemeinde, das Presbyterium, die ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden danken Dir ganz herzlich, dass Du so viele Jahre in der Gemeinde Scherpenberg unser Pfarrer warst. Du hast das Gemeindeleben mitgeprägt und bist der vertraute Pfarrer für viele Scherpenberger. Ein Pfarrer, der offen für neue Ideen und Impulse war, ein Pfarrer, der sich nicht zu schade war, auch einmal mit anzupacken (z. B. Pavillons aufbauen, den Grill bedienen, Stühle schleppen). Du warst das vertraute Gesicht auf der Kanzel und viele lieben deine Predigten. Wir werden Dich vermissen. Für Deinen Ruhestand wünschen wir Dir alles Gute und Gesundheit. Möge es Dir gelingen, Deinen neuen Lebensabschnitt mit all dem zu füllen, was Dir gut tut.

Im Namen des Presbyterium und der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen
i.V. Rita Schweitzer



Lieber Martin, du bist sehr lange in unserer Gemeinde als Pfarrer tätig. Zunächst als Pfarrer im Hilfsdienst von Juli 1983 bis Frühjahr 1985 (laut Gemeindebriefartikel). Im Anschluss daran wurdest du am 16. Mai 1985 in dein Amt als Pfarrer unserer Gemeinde eingeführt. Erinnerst du dich noch an diesen Tag und deine ersten Jahre in der Gemeinde?

Ja, selbstverständlich. Ich war ja noch jung und dementsprechend unsicher, wie ich es schaffe in einer Einzelpfarrerstelle. Das war damals eine völlig andere Situation als heute: PresbyterInnen waren deutlich älter und machten schon von der Statur her deutlich, „wir sind die, die hier das Sagen haben“. Das war nicht immer so einfach.

Ich denke an einige erfreuliche Begegnungen: Rita Schweitzer war schon da, erst als Jugend-, dann als Seniorenleiterin. Wir hatten noch einen Zivi, mit dem ich mich sehr gut verstanden habe, und den ich auch heute noch ab und zu treffe. Auch die anderen MitarbeiterInnen machten mir den Einstieg leicht. Es war eine spannende Zeit, ich war ja gerade frisch verheiratet und dann kamen die Kinder. Ich hatte immer Zeit, mich um die Familie zu kümmern. Doof war, dass man am Wochenende nicht mal spontan wegfahren konnte – man muss dann halt arbeiten.

Würdest du heute wieder Pfarrer werden wollen?

Ja, ein klares Ja. Ich finde diesen Beruf immer noch sehr attraktiv, vielseitig, spannend, mit relativ vielen Freiheiten und, wenn man das entsprechende Team hat, kann man auch Einiges bewirken. Und das gute Team hatte ich immer. Insofern blicke ich zurück und denke: Vieles ist gelungen, was ich und wir uns in der Zeit vorgenommen hatten. Ich war nie der Einzelkämpfer, der die Gemeinde in meine Richtung bewegen wollte, sondern habe immer geguckt, dass die anderen mitziehen, dass ich mich einbringe in ein Team von Mitarbeitenden, und das hat meistens gut funktioniert.

Wie hat sich deine Arbeit über die Jahre verändert?

Der Organisations- und Verwaltungsanteil ist deutlich größer geworden. Die letzten Jahre sind stark gefüllt mit Überlegungen zu Kooperation und Pfarrstellenkonzepten. Das wird auch in Zukunft noch so weitergehen. Dadurch habe ich weniger Zeit, für z.B. Besuche, und das finde ich schade.

Was waren und sind deine liebsten Tätigkeiten?

Ich feiere sehr gerne Gottesdienste mit der Gemeinde; ich überlege, wie kann ich einen Text, der 2000 Jahre alt ist, in eine Sprache übertragen, die Menschen von heute verstehen können. Das finde ich spannend. Außerdem habe ich gerne den Konfirmandenunterricht gehabt, weil es für mich wichtig ist, mit Jugendlichen zusammen zu versuchen, ihnen den Glauben erfahrbar und die Gemeinde erlebbar zu machen. Und auf jeden Fall die Menschen in der Gemeinde – viele sind mir ans Herz gewachsen.

Gab es besondere Gottesdienste, an die du dich erinnerst?

Da fallen mir spontan die Osternächte ein, das war eine sehr dichte Atmosphäre. Es war meditativ und besinnlich. Ich erinnere mich an manch andere Formen wie Passions- oder Adventsandachten, die manchmal sehr intensiv waren. Den letzten Reformationsgottesdienst fand ich gut, da die Menschen sehr interessiert waren. Manchmal war ein ganz normaler Gottesdienst ein Highlight für mich.

Was wirst du am meisten vermissen?

Wahrscheinlich den regelmäßigen Kontakt zu euch, das „mal eben Rübergehen“: Um 10 Uhr ist mit Sicherheit irgendjemand im Gemeindezentrum. Man spricht dann über Dienstliches und Persönliches. Den Kontakt zu Menschen fand ich immer sehr wichtig, egal aus welcher Altersgruppe. Da war ich, glaube ich, auch immer gut drin, Menschen nicht distanziert gegenüber zu stehen, sondern immer ansprechbar und offen zu sein.

Welche Wünsche hast du für die Kirche der Zukunft, sei es hier in Scherpenberg oder im Kirchenkreis?

Ich würde mir wünschen, dass sich Menschen weiterhin gerne und fröhlich im Gemeindezentrum zusammenfinden. Unter welchem „Titel“ die Gemeinde dann läuft, ist dabei zweitrangig. Ich selbst habe die Scheu vor Fusions- oder Kooperationsprozessen verloren. An einigen Beispielen kann man sehen, dass es funktionieren kann. Die Gemeinde vor Ort ist dann zwar nicht mehr selbstständig, aber behält trotzdem ihren Schwerpunkt und ihre Angebote. Da wünsche ich mir, dass es gut funktioniert und die Menschen das mittragen. Unsere kleine Gemeinde wird nicht für immer selbstständig bleiben können, schon aus finanziellen Gründen. Da wird man mit Nachbargemeinden zusammen arbeiten müssen, mit evangelischen und katholischen.

Kannst du dir vorstellen, hin und wieder als „Gastpfarrer“ in Scherpenberg zu predigen?

Selbstverständlich, ja. Ich werde mir eine Auszeit gönnen und werde danach gern Vertretungen übernehmen.

Als Pfarrer hast du an vielen Veranstaltungen der Gemeinde teilgenommen. Kommst du als Pensionär weiterhin zum Frühstück, Café Scherpenberg, Mittagstisch oder der Gruppe „Willkommen um 7“?

Ich werde nicht regelmäßig an den Angeboten teilnehmen, sonst merkt ja keiner, dass „der Alte“ nicht mehr da ist. Aber bestimmt werde ich immer mal wieder gerne auftauchen.

Hast du schon Pläne, wie du deinen Ruhestand füllen wirst?

Keine konkreten. Im Moment bin ich noch in der Phase, dass ich entdecke, was ich nicht mehr brauche. Also ich fange jetzt allmählich an, meinen Bücherschrank zu entschlacken, und ich werde dann die ersten Wochen des neuen Jahres Kalender und Schränke entrümpeln. Meine neue Wohnung ist mein neuer Lebensabschnitt, und da möchte ich mich dann auch gerne teilweise neu einrichten. Ich möchte mir auch Zeit geben, zu merken „Aha, das ist jetzt der neue Abschnitt“. Dann werde ich bestimmt auch reisen, Städtetouren zum Beispiel machen. Da möchte ich schon noch was erleben.

Was möchtest du sonst noch sagen?

Ich wünsche der Gemeinde, dass sie auch weiterhin gerne hier zusammenkommt, egal wer dann PfarrerIn ist. Dass sie mögliche strukturelle Änderungen in der Selbstständigkeit der Gemeinde mit dem Gefühl annimmt, es wird nicht weniger, es wird nicht schlechter, es wird nur ein bisschen anders! Ich traue es den Scherpenbergern zu, dass sie weiterhin zusammenhalten und ein Interesse daran haben, Gemeinde zu sein.

Wir danken dir ganz herzlich für das Interview und wünschen dir für deinen (Un-) Ruhestand alles Gute, Gesundheit, viele zufriedene Zeiten und natürlich Gottes Segen!

Danke, danke! „i.R.“ ist der offizielle Titel. Die Lesart „in Rufweite“ finde ich auch ok. Ich werde nicht so weit weggehen, dass man mich nicht mal eben rufen kann.

Das Interview führten Rita Schweitzer und Kerstin Lehnert



GRAFSCHAFTER HÖRWELT

Römerstr. 414, 47441 Moers Tel.:02841/ 88 193 02

kostenloser qualifizierter Hörtest



Kai Jürgensen



HÖRWELT DUISBURG

Augustastr. 8, 47198 Duisburg Tel.: 02066/ 502 77 44



Melina Korczak

Ausprobe moderner Hörsysteme
bis zu 30 Tage unverbindlich

Aufgrund der aktuellen Lage können wir unsere Veranstaltungen und Gruppen nicht wie gewohnt im Detail planen und es kann kurzfristig zu Änderungen kommen.

Achten Sie bitte auf unsere Aushänge und Informationen auf unserer Website unter www.ev-kirche-scherpenberg.de

Zu den einzelnen Veranstaltungen ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Eine vorherige Anmeldung bei der Gruppenleitung ist daher meist erforderlich!

Bei Fragen helfen Ihnen die jeweiligen Gruppen- und KursleiterInnen gern weiter. Die Kontaktdaten finden Sie unter den Veranstaltungen.

Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist in jedem Fall selbst mitzubringen und beim Betreten und Verlassen des Gemeindezentrums zu tragen.

Das gültige Hygienekonzept können Sie im Aushang und auf unserer Website einsehen.

Anzeige



Bei uns finden Sie:

- E-Mobile
- Rollstühle
- Rollatoren
- Elektro-Rollstühle
- Alltagshilfen
- Pflegeprodukte
- Reha-Sonderbau
- Treppenlifter

Gerne beraten wir Sie!

Ab Dezember NEU in Scherpenberg

sanaflair+ mobil
Kompetenz für Ihre Gesundheit



Hier finden Sie uns:
Scherpenberger Straße 2
47443 Moers



Elektromobil
der Spitzenklasse
PRIDE
KOLJA ELITE

Zu den einzelnen Veranstaltungen ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Eine vorherige Anmeldung bei Rita Schweitzer ist daher unbedingt erforderlich! (Tel.: 88 706 33)

Mittagstisch für Jung und Alt

montags – freitags

• 12.00 – 13.30 Uhr, Kosten: 4,50 Euro

Bitte melden Sie sich am Vortag bis 12.00 Uhr zum Essen an unter Tel. 5 13 07. Herzlichen Dank.*

Frühstück

Montag, 18. Jan. (!) und 22. Feb. • 8.30 – 10.00 Uhr

Zu unserem Frühstückstreff laden wir Sie herzlich ein. Verwöhnen Sie sich einmal im Monat selbst und gönnen Sie sich ein leckeres, reichhaltiges Frühstück in netter Atmosphäre. Kostenbeitrag: 4 Euro.

Seniorencafé

Jeden Dienstag • 14.00 – 15.30 Uhr

Offener Treff mit viel Zeit zum Erzählen, Austausch, Kennenlernen und Kaffee trinken. Anmeldung bei Frau Hecker: 50 23 02

Waffeltag im Seniorencafé: am 4. Februar und 8. März, Anmeldung bei Rita Schweitzer, Tel.: 88 706 33

Gymnastik

Jeden Mittwoch • 10.30 – 11.30 Uhr

Zur Aufrechterhaltung der Beweglichkeit werden einfache Übungen (vorwiegend im Sitzen) durchgeführt. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen! Anmeldung erforderlich über Rita Schweitzer, Tel.: 88 706 33

Unser Fahrdienst

Sie möchten zum Seniorennachmittag unseren Fahrdienst nutzen? Dann rufen Sie bitte am Donnerstagmorgen von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindebüro an, Tel.: 0 28 41-5 13 07.

*** Jeden Mittwoch** bieten wir Ihnen außerdem einen **Fahrdienst zum Mittagstisch** an. Anmeldung bitte ebenfalls im Gemeindebüro.

Seniorenachmittag

donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr

Ein Nachmittag mit unterschiedlichen Programminhalten. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme auch an einzelnen Nachmittagen.

Der Seniorenachmittag findet statt am 21. Januar, 4. Februar, 18. Februar und 4. März 2021. Anmeldung erforderlich über Rita Schweitzer, Tel.: 88 706 33.

Bitte beachten Sie die Informationen zu unseren Veranstaltungen auf Seite 17!

Ehrenamtliche Mitarbeitende für den Fahrdienst für Senioren gesucht!

Sie fahren gerne einen Kleinbus, haben Donnerstagsnachmittag Zeit und besitzen eine gültige Fahrerlaubnis? Dann sind Sie genau der ehrenamtlich Mitarbeitende, den wir suchen.

Einsatzzeit: Donnerstagsnachmittag nach Absprache
Senioren Zuhause abholen aus dem Ortsteil Scherpenberg:
ca 14.30 Uhr,
Senioren wieder nach Hause fahren: ca. 17.10 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn wir den Fahrdienst durch ehrenamtlich Mitarbeitende aufrecht erhalten könnten. Bei Interesse/Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schweitzer, Tel. 88 706 33, oder schweitzer@ev-kirche-scherpenberg.de.



Dieses Jahr wird im Zeichen der Pandemie sicherlich von großer Unsicherheit, Sorge, Ängsten aber auch Hoffen und Dankbarkeit geprägt sein.

Deswegen werden für alle Menschen in diesem Jahr die Glocken der evangelischen und der katholischen Kirchen gemeinsam läuten.

Mit dem Läuten soll deutlich werden, dass alle Menschen auch mit den Geschehnissen um die Pandemie in diesem Jahr nicht alleine waren und sie Hoffnung schöpfen können. Damit rufen wir zum Zusammenhalt auf.

Junge Frauenhilfe:

1x im Monat mittwochs

• 19.00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!

Gruppenleitung Inge Kienle,

Tel.: 50 92 86

Frauentreff:

1x monatlich donnerstags

• 09.30 – 11.45 Uhr

Gruppenleitung Rita Schweitzer,

Tel.: 88 706 33

Frauenhilfe:

2x im Monat donnerstags

• 15.00 – 17.00 Uhr

Gruppenleitung Inge Kienle,

Tel.: 50 92 86

Café Scherpenberg:

2x im Monat mittwochs

• 15.00 – 17.00 Uhr

Informationen Rita Schweitzer,

Tel.: 88 706 33

Aufgrund der aktuellen Lage können wir leider noch nicht sagen, wann und ob die Veranstaltungen wieder im Gemeindezentrum stattfinden. Bitte erkundigen Sie sich bei der jeweiligen Gruppenleitung.

Achten Sie auch auf die Aushänge und Informationen auf unserer Website:

www.ev-kirche-scherpenberg.de

Bitte beachten Sie auch die Informationen zu unseren Veranstaltungen auf Seite 17!

Repair Café:

*jeden 2. und 4. Freitag
im Monat*

• 18.30 – 20.00 Uhr

Informationen Jürgen Kienle,
Tel.: 50 92 86

Für Frauen:

Handarbeitsgruppe
jeden Dienstag

• 09.15 – 11.15 Uhr

Gruppenleitung Anne Kalettka,
Tel.: 88 11 140

Trauercafé:

2x im Monat montags

• 16.30 – 18.30 Uhr

Gruppenleitung: Marina Heyermann,
Tel.: 0 15 25-7 49 17 59

Männerforum:

letzter Freitag im Monat • 19 Uhr

Gruppenleitung Jürgen Kienle,
Tel. 50 92 86

**Nähere Infos zu allen
Veranstaltungen erhalten**

Sie auf unserer Website:

www.ev-kirche-scherpenberg.de

Willkommen um 7:

am ersten Mittwoch im Monat • 19.00 Uhr

Gruppenleitung Gisela Dreger-Sadlowski, Tel. 57 940
Mary Bembenek, Tel.: 5 39 17

**Bitte informieren Sie sich bei der jeweiligen Kursleitung
ob und ab wann der Kurs stattfinden wird!**

Mehr Gesundheit und Lebensfreude mit Yoga

Yoga ist eine ganzheitliche Praxis, die Menschen auf einfache Weise in ihre natürliche Balance bringt. Es stärkt den Körper, verhilft zu mentaler Ausgeglichenheit und fördert die Gesundheit. Die fortlaufenden Präventionskurse beginnen im Januar:

ab 18.01.2021: montags von 19.00 – 20.30 Uhr für 140 Euro
Hatha Yoga auf der Matte, 12 x 90 Min. / 168 Euro

ab 21.01.2021: donnerstags von 9.30 -11.00 Uhr für 140 Euro
Hatha Yoga auf dem Stuhl, 12 x 60 Min. / 144 Euro

Die Kursgebühr bei der Kursleitung zu entrichten. Teilkosten werden 2 x jährlich von den Krankenkassen erstattet.

Weitere Infos und Anmeldung bei der Kursleitung Joanna Anna Grimm,
Tel.: 01 63-5 11 03 91

Tai Chi und Chi Gong

Ab 06.10. dienstags von 19.15 – 20.45 Uhr – nur für fortgeschrittene TeilnehmerInnen.

Kontakt zur Kursleitung und Anmeldung über Tel.: 01 76-99 38 91 25

Wer hat Lust Gitarre zu spielen?

Wir treffen uns jeden **Dienstag von 16.30 – 18.30 Uhr** zum gemeinsamen Spiel. Bitte eigene Gitarre mitbringen.

Nähere Informationen und Anmeldung über den Kursleiter Georg Lukas,
Tel.: 01 76-30 13 97 70

**Bitte informieren Sie sich bei der jeweiligen Kursleitung
ob und ab wann der Kurs stattfinden wird!**

Reha Sport (ab 13.10.)

Kurs 1: **dienstags von 16.15 – 17.00 Uhr**

Kurs 2: **dienstags von 17.30 – 18.30 Uhr**

Die Reha Kurse können mit einer Reha Verordnung oder privat gebucht werden und werden in Zusammenarbeit mit dem Verein Aktiv & Gesund e.V. angeboten. Der Reha Sport fördert die Kräftigung des gesamten Bewegungsapparates, der Muskulatur und der Wirbelsäule. Koordination und Gleichgewicht werden gestärkt. Muskeln oder Muskelpartien werden gezielt aktiviert, entspannt und gedehnt, die Atmung mit den Bewegungen koordiniert.

Ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich.

Kontakt, Anmeldung und Fragen über die Kursleiterin unter Tel.: 01 78-587 61 88

Flamenco Kurs

Kurszeiten: **dienstags, 17.45 – 19.15 Uhr**

Ein Einstieg ist jederzeit möglich – gerne können Sie eine kostenfreie Probe-stunde machen!

Kontakt, Anmeldung und Fragen über die Kursleitung: Ana Maria Delgado,
Tel.: 0 28 41-53 77 13

Line Dance: Tanzen, wie es Spaß macht!

Ab Januar wieder! Genaue Termine und Infos erhalten Sie über die Kursleitung Günter Prosen, Tel.: 0 28 41-50 23 92.

Nähkurs für Erwachsene

... jeden Dienstag von 18.00 – 21.00 Uhr und Donnerstag von 18.30 – 21.30 Uhr.

Kursleitung Kristin Wirtgen, Maßschneiderin.

Kontakt, Anmeldung und Fragen über die Kursleitung unter Tel.: 0 15 75-2 13 76 38.

Kosten: 10 Termine für 105 Euro

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Gerade sitze ich an der Programmplanung für die nächsten Monate und merke, dass vieles noch gar nicht planbar ist. Deswegen bitte ich euch: Schaut regelmäßig auf unsere Webseite, in unseren Schaukasten oder ruft mich natürlich auch gerne im Büro an, wenn ihr Fragen habt. Ich hoffe sehr, dass wir bald wieder öffnen können und dann die bekannten Gruppen wieder starten! Weiterhin wird gelten, dass ihr euch für die Gruppen anmelden müsst.

Kennt ihr schon unseren Online-Adventskalender? Nein?
Dann schaut mal auf unsere Webseite!
Viel Spaß damit!!!

Euch und euren Familien wünsche ich jetzt schon schöne Weihnachtstage. Alles wird vielleicht ein bisschen anders, aber ich bin mir sicher, dass ihr etwas Gutes für euch daraus macht. Genießt die Zeit und die Ruhe in den Familien und kommt gesund ins neue Jahr!

Eure Kerstin

Anzeige



A. Verhülsdonk
Maler- und Lackierermeister
www.verhuelsdonk-malerbetrieb.de

Exklusive Malerarbeiten
PVC- & Teppichböden
Fassadengestaltung
Denkmalpflege

Kevelaer · Theodor-Heuss-Ring 1
Tel. (0 28 32) 7 09 72

Moers · Riesestraße 3
Tel. (0 28 41) 2 37 14

Handy-Sammelaktion

Hallo, ich bin Victoria Hackstein. Heute möchte ich Ihnen die Aktion „Handys für Hummel, Biene & Co.“ vorstellen. Diese Aktion wurde vom Nabu (Naturschutzbund) entwickelt. Hier werden Handys gesammelt zum Erhalt der Insektenvielfalt. Die Bestandteile der Handys werden zu 80% recycelt, das reduziert den Rohstoffabbau. Sonst müssten diese Rohstoffe in der Natur abgebaut werden, was zu einer unnötigen Belastung führen würde. Ihr altes Handy sollte nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden, sondern kann in der Sammelstelle im Gemeindezentrum abgegeben werden. Das Geld der wertvollen Rohstoffe fließt in den Insektenschutz des Nabu.



Aber warum sind Insekten so wichtig für uns? Ohne sie würden viele Pflanzenarten nicht existieren. Außerdem wäre unsere Nahrungsvielfalt extrem eingeschränkt. Die meisten Obst-, Öl-, Gemüse- und Beerenarten werden von Insekten bestäubt.

Wenn Sie im Besitz eines alten Handys sind, das Sie nicht mehr benötigen, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie dieses in der Sammelstation im Gemeindezentrum abgeben. Aus Datenschutzgründen löschen Sie bitte vorab Ihre persönlichen Daten auf dem Handy.

In eigener Sache

Wir schreiben regelmäßig auf unserer Website Stellenangebote aus.
www.ev-kirche-scherpenberg.de/stellenangebote

Derzeit suchen wir unter anderem eine Kegelbahn-Betreuung (w/m/d) als Minijob auf Stundenbasis (s. Seite 26) und einen Ehrenamtler (w/m/d) für den Fahrdienst (s. Seite 19). Behalten Sie die Webseite bitte im Blick und empfehlen Sie uns gerne weiter!

Kegelbahn-Betreuung gesucht!

Wir suchen ab 01.01.2021 eine Kegelbahn-Betreuung für einen Minijob auf Stundenbasis, befristet für zunächst zwei Jahre. Jemanden, der sowohl Freude an der Arbeit mit anderen Menschen jeden Alters als auch technisches Interesse hat, um sich z. B. in die Kegelbahnbedienung einzuarbeiten. Flexibilität wird vorausgesetzt, da die Kegelbahn zu unterschiedlichen Zeiten gebucht wird. Eine ausführliche Erklärung der Anlage und Abläufe in unserer Gemeinde ist für uns selbstverständlich.

Aufgabenbeschreibung

- Kontakt zu unseren Gästen (persönlich, per Telefon und per E-Mail)
- Einfache Buchhaltungstätigkeiten (Abrechnung mit Gästen sowie Gemeindebüro, Erstellen von Gästelisten, Terminverwaltung)
- Reinigung der Räumlichkeiten
- Getränke-Bestandsverwaltung
- leichte Instandhaltungstätigkeiten

Bewerbungen senden Sie bitte (bevorzug per E-Mail) an:

Pascal Kommor

bewerbung@ev-kirche-scherpenberg.de

Ev. Kgm. Moers-Scherpenberg, Pascal Kommor

Homberger Straße 350, 47443 Moers

Die Damen der Handarbeitsgruppe...

... waren wieder fleißig und bieten ihre vielfältigen Waren nun auch auf unserer Homepage an. Unter www.ev-kirche-scherpenberg.de/shop finden Sie im Internet u.a. Socken, Dekorationen, Marmelade, Schals und Mützen. Reservieren Sie die gewünschten Produkte, um sie dann im Gemeindebüro abzuholen und zu bezahlen.

Ebenfalls auf der Homepage finden Sie unsere Adventskalender für Kinder und Erwachsene. Wir hoffen, Ihnen damit täglich eine kleine Freude bereiten zu können!

Frühstück ohne Brigitte Lemke?

Am 25. Oktober 1993 lud unsere Gemeinde zum ersten Seniorenfrühstück ins Gemeindezentrum. Es war vor allem ihre Idee: Brigitte Lemke, ehemalige Küsterin der Gemeinde und engagierte Ehrenamtliche. Und es kamen 30 Seniorinnen und Senioren. Aus jedem Frühstück machte sie etwas Besonderes. Die Nähe zu den Menschen war ihr immer wichtig – und das merkte man.

Wenn auch coronabedingt zur Zeit kein Frühstück sein kann, werden wir Brigitte Lemke beim nächsten Treffen angemessen verabschieden. Nach so langer Zeit sei es genug, meinte sie. Sie wird auch weiterhin gern gesehener Gast beim Frühstück sein. Die Gäste, die Senioren und die Gemeinde danken ihr auch hier an dieser Stelle für ihr ausdauerndes Engagement.

Frauentreff ohne Christel Deffke?

Ja, noch ein Abschied: Christel Deffke scheidet aus der Verantwortung für den Frauentreff am Donnerstagmorgen aus. Unermüdlich besorgte sie ReferentInnen für die Gruppe, begrüßte die Frauen herzlich und besuchte manchmal auch Kranke.

Unsere Gemeinde dankt Christel Deffke für ihre Bereitschaft, über so viele Jahre für interessante Themen gesorgt und sich um eine Gruppe der Gemeinde gekümmert zu haben. Das offene Angebot der Gemeinde wird vorübergehend von Rita Schweitzer und Ulrike Kehrein übernommen – herzliche Einladung an alle Frauen, die einmal im Monat Zeit und Lust haben, sich auf ein Thema einzulassen und Spaß an der Geselligkeit haben.

Anzeige

<p>Jan Schrooten Sanitär- und Heizungstechnik Asberger Str. 29c 47198 Duisburg www.janschrooten.de Tel.: 02841-4801221 Mobil: 0176-31650723</p>	 <p>JAN SCHRROOTEN HEIZUNGSTECHNIK</p>
--	--

Weltgebetstag

In dieser Zeit wird der Weltgebetstag 2021 vorbereitet – Werkstätten und Seminare, aber Corona-bedingt per Zoom und über Bildschirme. Ob wir den Weltgebetstag am **Freitag, 05. März 2021**, so wie immer feiern können, steht in den Sternen, aber wir entwickeln Ideen und probieren aus, was geht. Denn es ist wichtig, dass dieser Tag nicht einfach untergeht.

Im Mittelpunkt steht der Inselstaat Vanuatu im Pazifischen Ozean, der sich das Christentum auf die Fahne geschrieben hat. Vanatu bekommt die Auswirkungen der Klimaveränderungen katastrophal zu spüren und wird zudem von Erdbeben und Vulkanausbrüchen erschüttert. Frauen müssen sich nach wie vor in der männerdominierten Gesellschaft unterordnen, obwohl sie den Großteil der Versorgungsarbeit für die Familien leisten. Keine Frau sitzt im Parlament, Gewalt gegen Frauen ist normal. Die Frauen dort und weltweit sind auf Hilfe angewiesen. Fällt der Weltgebetstag aus, bricht die Kollekte weg, mit der über 100 Projekte der Frauenarbeit unterstützt werden. Um das zu verhindern und unsere Solidarität mit Frauen weltweit zu zeigen, stellen wir in der Gemeinde eine Spendendose auf. Außerdem kann jede/r direkt für den Weltgebetstag und seine vielfältigen Projekte spenden:

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V., Evangelische Bank EG, Kassel, Spendenkonto: IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40, BIC: GENODEF1EK1

Bitte helfen Sie, die wichtige Arbeit des Weltgebetstags auch 2021 zu sichern!

Anzeige



Spinola
Bestattungen

*Ich reiche Ihnen die Hand
in der schweren Zeit.*

Scherpenberger Str. 69a
47443 Moers

Tag und Nacht erreichbar
02841 8855525

Die Sternsinger trotzen Corona und kommen auch 2021!

Das Motto der Aktion 2021 lautet: „Segen bringen, Segen sein – Kindern Halt geben, in der Ukraine und weltweit!“ Wir alle brauchen und suchen Halt, wollen uns sicher gehalten und bewahrt fühlen. Gerade in den Zeiten der Corona-Pandemie erfahren wir, wie wichtig Zusammenhalt ist, wie Familie und Freundeskreis uns einen sicheren Halt im Alltag geben.

Für Kinder in der Ukraine ist der Rückhalt in der Familie oft nur eingeschränkt gegeben, da ein oder sogar beide Elternteile im Ausland arbeiten müssen, um den Lebensunterhalt zu erwirtschaften. So wachsen sie mit nur einem Elternteil, bei Verwandten oder in Pflegefamilien auf und vermissen die arbeitenden Eltern schmerzlich. Durch die Spenden der Sternsinger werden Einrichtungen unterstützt, die den Kindern und ihren Familien zur Seite stehen und Halt im schwierigen Alltag zu vermitteln suchen.

Die Corona-Schutzvorschriften erschweren die Durchführung dieser größten Sammelaktion von Kindern für Kinder. Wir können deshalb leider nicht mehr in Scherpenberg von Haus zu Haus gehen. Da wir wissen, dass viele Menschen auf die Sternsinger und den Segen warten, bieten wir folgende Möglichkeiten an:

1. Wenn Sie einen Besuch wünschen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail: Andrea Wallraven, Tel.: 5 63 11, E-Mail: andreawallraven@gmail.com
2. Ulrike Kehrein, Tel.: 2 30 30, E-Mail: kehrein@ev-kirche-scherpenberg.de
3. Vor Edeka Rywotzki und an der Ev. Kirche sind wir am **Samstag, 09.01.2021 von 10 bis 16 Uhr** für Sie zu erreichen. Kommen Sie zu den Öffnungszeiten in eines der Gemeindebüros oder besuchen Sie einen Gottesdienst. Wir halten Sammeldosen und Segens-Aufkleber für Sie bereit.
4. Überweisen Sie direkt an: Die Sternsinger, IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31, BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank eG

Wir laden alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich ein, als Könige verkleidet uns zu helfen und den Segen zu verteilen. Bitte unterstützen Sie gerade 2021 wieder die Sternsinger, die Ihnen den Segen bringen und Kindern in Not mit Ihren Spenden zum Segen werden – vielen Dank!



Lieber Martin!

Schade, dass Du gehst. Du wirst uns fehlen! Deine zugewandte, wertschätzende Art und Weise, mit der Du Deinen Dienst ausgeübt hast, war Ausdruck Deiner Haltung, mit der Du Menschen grundsätzlich begegnet bist. Ihre Gedanken und Nöte interessierten Dich. Treue und Verlässlichkeit waren Dir wichtig. Manches Mal habe ich erlebt, wie „hinter Deinem Rücken“ über Dich geredet wurde: Mich hat beeindruckt, mit wie viel Wertschätzung und Achtung da über Dich und Deine Arbeit gesprochen wurde.

Dass unsere Beziehung zu Scherpenberg so gut und vertrauensvoll ist, das ist auch Dir zu verdanken. Wenn wir Hilfe brauchten, warst Du immer zur Stelle. Ohne viel Worte hast Du Vertretungen übernommen und uns mit Rat und Kraft zur Seite gestanden, als wir hier in Hochstraß Deine Unterstützung brauchten. Deine ruhige und besonnene Art hat uns gut getan. In den letzten Jahren sind wir als Gemeinden enger zusammengerückt. Besondere Höhepunkte waren die gemeinsamen Gottesdienste. Darüber hinaus haben wir gemeinsam neue Projekte geplant, die erst nach Deinem Gehen umgesetzt werden und die zum Ziel haben, Deine Arbeit auf mehreren Schultern zu legen. Dass es möglich war, so etwas zu planen, ist auch Deiner Bereitschaft zu verdanken, Dich bis zum Ende Deines Dienstes immer wieder auf neue Wege und Gedanken einzulassen.

Wir wünschen Dir für Deinen weiteren Weg Gottes Segen und Geleit.

Pfarrer Tobias v. Boehn

(im Namen Deiner Nachbargemeinde Moers-Hochstraß)

Lieber Martin,

wir danken dir für 12 Jahre, in denen du uns ein sehr guter nachbarschaftlicher Kollege gewesen bist. Freundlichkeit, Spaß und konstruktive Zusammenarbeit waren immer dabei auf der ‚Insel mit zwei Bergen‘.

Herzliche Grüße aus Mallorca senden dir

Holmfried Braun & Martje Mechels

(Deutschsprachige Ev. Gemeinde auf den Balearen, ehemals Nachbargemeinde Moers-Asberg)

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!

Ein herzliches Dankeschön an Martin für die intensive und sehr bereichernde Zusammenarbeit zwischen der evangelischen Gemeinde und St. Konrad in den vergangenen 20 Jahren.

Kathrin Stürznickel, Pastoralreferentin
(im Namen Deiner katholischen Nachbargemeinde St. Konrad)



Zum Abschied

Als ich vor zweieinhalb Jahren in Moers anfang, führten mich meine ersten Besuche auch zu den evangelischen Kolleginnen und Kollegen, darunter Martin Gres in Scherpenberg.

Wir haben schnell einen Draht zueinander gefunden, so gehen wir beide gerne schwimmen oder ins Fitnessstudio, und haben bei gemeinsamen Gottesdiensten am Pfingstmontag oder Buß- und Betttag die Ökumene, das gemeinsame Haus, mit Leben gefüllt. Es war immer unkompliziert, mit Pfarrer Gres zusammenzuarbeiten; ohne in große Diskussionen zu fallen, haben wir uns auf das Wesentliche geeinigt und auch noch Platz für ein paar Sticheleien gefunden, gelegentlich auch beim Mittagstisch unten im Gemeindezentrum, wo ich ja ein eigenes Fläschchen Zitronensaft gekauft habe, quasi ein katholisches, um nicht jeden Freitag das evangelische beim Nachbartisch mit Pfarrer Gres erbitten zu müssen. In Erinnerung bleibt auch die Fahrt im Riesenrad auf der Kirmes in Moers, die ruhig und gleichmäßig war, wie es sich für zwei Männer um die 60 gehört. Der kleine Altersunterschied machte sich dann doch bemerkbar, als ich Pfarrer Gres zum Fahrgeschäft Breakdance überreden wollte, ohne Erfolg. Da hat er den Ruhestand schon ein bisschen vorweggenommen.

Martin, du darfst es jetzt langsamer angehen lassen, aber bleib in Bewegung, im Studio, im Schwimmbad, auch im Kopf, auf dem Weg des Lebens, mit Freude und Gottes gutem Segen, der mit dir und um dich herum sein möge.

Pfarrer Fliß

Auf Grund des Datenschutzes
stehen die Bereiche
Konfirmationen, Taufen, Trauungen,
Geburtstage und Bestattungen
in der Online-Ausgabe des
Gemeindebriefs nicht zur Verfügung.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die gedruckte Ausgabe des Gemeinde-
briefs erhalten Sie im Gemeindebüro.

Monatslosung Januar 2021:

*„Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“
HERR, lass leuchten über uns das Licht
deines Antlitzes!“*


Ps 4,7 (L)



Erinnerungen sind
kleine Sterne, die
tröstend in das
Dunkel unserer
Trauer leuchten.
Unbekannter Verfasser



BESTATTUNGEN
Brenzke

 02066 - 306 15
Sandstraße 84 · Duisburg
www.brenzke.de

Tischlerei
Brenzke

Markus Brenzke
- Tischlermeister -

Sandstraße 84
Homburg-Hochheide

Tel: (02066) 3 86 48

Fax: (02066) 37 04 39

E-Mail:
tischlerei-brenzke@gmx.de

- Maßanfertigung und
Montage von Holzbauteilen
- Küchenergänzungen
- Wand- und
Deckenverkleidungen
- Trockenbau
- Reparaturarbeiten



Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern ganz herzlich, die in den nächsten Monaten Geburtstag haben!

Da die Veröffentlichung der Geburtstage in unserem Gemeindebrief einen gewissen Rahmen nicht überschreiten sollte, beschränken wir uns auf die Geburtstage ab 75 Jahren.

Falls Sie einen Besuch nicht wünschen, geben Sie das bitte unserem Gemeindebüro bekannt.*

Auf Grund des Datenschutzes
stehen die Bereiche
Konfirmationen, Taufen, Trauungen,
Geburtstage und Bestattungen
in der Online-Ausgabe des
Gemeindebriefs nicht zur Verfügung.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die gedruckte Ausgabe des Gemeinde-
briefs erhalten Sie im Gemeindebüro.

Anzeige

STEUERBERATUNG **BÖCKER**

Dipl. Kaufmann (FH) Andreas Böcker

Haagstraße 14
47441 Moers

Telefon: 02841-3671465

Telefax: 02841-3671466

mail@steuerberater-boecker.de

Termine nach telefonischer Rücksprache.

* In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Gemeindebüro erklären. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs. Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Impressum

Herausgeber/Verantwortlich:

Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Moers-Scherpenberg

Layout:

Yasmin Müller-Azarbaydjani, mueller@ev-kirche-scherpenberg.de

Anzeigenschaltung:

Ev. Gemeindebüro Scherpenberg, Tel. 0 28 41 -5 13 07

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Verteilung:

Ehrenamtliche Gemeindeglieder

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: **09. Februar 2021**

- Pfarrer:** Martin Gres, Tel.: 0 28 41-5 13 07
Homberger Straße 350, 47443 Moers
e-mail: pfarrer.gres@ev-kirche-scherpenberg.de
- Ab Jan. 2021:**
Ulrich Pohl, Tel.: 0 28 41-5 13 07 oder 01 57-52 96 65 45
e-mail: ulrich.pohl@ekir.de
- Küsterin:** Ulrike Kehrein, Tel.: 0 28 41-88 706 32
e-mail: kehrein@ev-kirche-scherpenberg.de
- Gemeindebüro:** Ursula Koch, Tel.: 0 28 41-5 13 07, Fax: 0 28 41-50 80 46
dienstags, mittwochs und donnerstags
09.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags 14.30 bis 17.30 Uhr
e-mail: gemeindebuero@ev-kirche-scherpenberg.de
- Seniorenarbeit:** Rita Schweitzer, Tel.: Tel.: 0 28 41-88 706 33
e-mail: schweitzer@ev-kirche-scherpenberg.de
- Jugendarbeit:** Kerstin Lehnert, Tel.: 0 28 41-50 36 06
e-mail: lehnert@ev-kirche-scherpenberg.de
- Frauenhilfe:** Inge Kienle, Tel.: 0 28 41-50 92 86
- Kegelbahn:** Kegelbahn-Betreuung, Tel.: 0 28 41-88 706 31
e-mail: kegelbahn@ev-kirche-scherpenberg.de
- Datenschutz:** Marcel Sowade, Tel.: 0 28 41-5 13 07
e-mail: datenschutz@ev-kirche-scherpenberg.de
- Internet:** News, Termine, Gruppen und Freizeitangebote für alle:
www.ev-kirche-scherpenberg.de

Über Spenden freuen wir uns. Einen Überweisungsträger finden Sie in der Heftmitte. Gerne stellen wir auf Wunsch eine Spendenquittung aus.

Bankverbindung IBAN: DE35 3506 0190 8803 1170 05
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Gemeinde 17